

6. Epistolar

Brief von Friedrich Wilhelm I., König in Preußen, an August Hermann Francke.

Friedrich Wilhelm I., Preußen, König

Berlin, 03.12.1726

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-144181

Mündiger, besonders lieber getrauer. Ich habe
 aus diesem Schreiben noch recht viel, und
 dem hiesigen Memorial des Professor Lax,
 den daselbst stehen, und dieser wegen der
 dem absterben des canonici hiesig vacant
 gewordenen Pfarre des hiesigen Pfarre Sebastia-
 ni zu machen; Vorgesetzt und zutun;
 ob es nun gleich diese Sache zumal
 für den hiesigen Ansehn, ob will es sich
 nicht außer nicht sein lassen, weil es
 nicht Pfarre der hiesigen hiesigen hiesigen
 ist somit jemandem conferiert und zutun,
 der hiesigen; Daraus noch hiesigen hiesigen
 andern hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen
 ist ein hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen

Berlin d. 30. Dec.
 1726.

an den Professor Lax,
 in Halle.

46.

A Mon Procteur en Theo,
Wysie le Docteur
Lancie

46. as Halle

am 30 dec. 1726. In dem den D.
Lange, nobilissime praebeate dng
Dom Thilo L. Sebastianus
Maydrey etc.



94—2

II-128146